



**Beschlüsse der 1. Tagung der I. Synode der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
vom 15. bis 17. November 2012 in Travemünde**

Die Synode wird bis zur Wahl des Präsidiums durch den Vorsitzenden der Vorläufigen Kirchenleitung, Herrn Bischof Ulrich, geleitet. Ihm sitzen Herr OKR Dr. Eberstein und der Referent der Kirchenleitung Herr Pastor Lenz bei.

Präliminarien

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 6 Absatz 2 Satz 1 vorläufige Geschäftsordnung durch Namensaufruf. Es sind mehr als 78 Synodale anwesend. Die Synode ist somit beschlussfähig.

Beisitzerinnen/Beisitzer, Schriftführerinnen/Schriftführer

Folgende Schriftführer werden mit Zustimmung der Synode berufen:
Frau Elisabeth Most-Werbeck, Herr Dietrich Kreller sowie die Pastoren Dr. Carsten Berg, Michael Bruhn, Alf Kristoffersen, Rolf Martin sowie Ralf Pehmöller

Als Beisitzer/innen werden mit Zustimmung der Synode die Synodalen Frau Constanze Oldendorf und Herr Karsten Fehrs gewählt.

Feststellung der Tagesordnung

Die den Synodalen schriftlich zugegangene vorläufige Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 2 Berichte

TOP 2.1 Vorstellung der ständigen Synodenausschüsse (siehe auch TOP 8)

Die ständigen Synodenausschüsse werden wie folgt vorgestellt:

Finanzausschuss	OKR Dr. Pomrehn
Geschäftsausschuss	Frau OKR Görlitz
Nominierungsausschuss	OKR Tetzlaff
Rechtsausschuss	OKR Dawin
Rechnungsprüfungsausschuss	Frau Gaede

TOP 2.2 Vorstellung des Sprengels Hamburg und Lübeck

Die Vorstellung erfolgt durch Bischöfin Fehrs.

TOP 2.3 Vorstellung des Sprengels Schleswig und Holstein

Die Vorstellung erfolgt durch den Bischofsbevollmächtigten Magaard.

TOP 2.4 Vorstellung des Sprengels Mecklenburg und Pommern

Die Vorstellung erfolgt durch Bischof Abromeit und Bischof Dr. Maltzahn.

TOP 2.5 Vorstellung der Hauptbereiche

Die Vorstellung erfolgt durch Bischof Ulrich. Ein ergänzender Bericht zum Hauptbereich 5 erfolgt durch den Syn. Blöcher.

TOP 3 Kirchengesetze und andere Rechtsvorschriften

**TOP 3.1 Erstes Kirchengesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zur
Verfassung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland**

Die Synode stimmt dem Gesetz mit verfassungsändernder Mehrheit zu.

**TOP 3.2 Gesetzesvertretende Rechtsverordnung zur Änderung des
Kirchengesetzes über die Wahl zur Ersten Landessynode**

Die Vorlage wird für das Präsidium der Verfassunggebenden Synode durch Herrn OKR Dr. Eberstein eingebracht. Die Synode stimmt der Vorlage zu.

**TOP 3.3 Gesetzesvertretende Rechtsverordnung über die Bildung der
Theologischen Kammer**

Die Vorlage wird durch Herrn OKR Naß eingebracht. Die Synode stimmt der Vorlage mit den von Herrn Syn. Strenge, Herrn Syn. Prof. Dr. Nebendahl und Herrn OKR Dr. Eberstein eingebrachten Änderungen zu.

TOP 7 Anträge und Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Beschluss über eine Geschäftsordnung der Landessynode

Die Vorlage wird durch des Präses der Verfassunggebenden Synode Herrn Möhring eingebracht. Die Synode beschließt die Überweisung der Vorlage und der Anträge Nr. 1, Nr. 2 an den Geschäftsordnungsausschuss.

TOP 7.2 Beschluss zur Reisekostenregelung

Die Vorlage wird durch den Vizepräses der Verfassunggebenden Synode Herrn Syn. Baum eingebracht. Eine Aussprache schließt sich an. Die Synode beschließt die Überweisung der Vorlage und der Anträge 11, 12 und 13 an den Finanzausschuss.

TOP 7.3 ggf. Beschluss über weitere Ausschüsse

TOP 7.3.1 Bildung eines Ausschusses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Dem Antrag Nr. 3 der Syn. Frau Lange auf Bildung eines Ausschusses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung stimmt die Synode zu. Dem Antrag des Syn. Strenge wird dahingehend zugestimmt, dass auf der nächsten Synode eine Vorlage zur Arbeitsweise und zur Zusammensetzung dieses Ausschusses eingebracht werden soll.

TOP 7.3.2 Bildung eines Ausschusses für Gemeindeaufbau und Gemeindestabilisierung

Der Antrag Nr. 4 des Syn. Decker auf Bildung eines Ausschusses für Gemeindeaufbau und Gemeindestabilisierung wird von der Synode abgelehnt.

TOP 7.3.3 Bildung eines Dienst- und Arbeitsrechtsausschusses

Dem Antrag Nr. 5 des Syn. Franke auf Einrichtung eines Dienst- und Arbeitsrechtsausschusses mit 10 Mitgliedern stimmt die Synode zu.

TOP 7.4 Anträge

Die Anträge Nr. 6, 7 und 8 sind zurückgezogen worden.

Der Antrag Nr. 9 wurde an den Geschäftsordnungsausschuss überwiesen.

TOP 7.4.1 Antrag Nr. 10 Stolpersteine

Die Synode beschließt:

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland stellt sich hinter den Gemeinsamen Aufruf der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der Kirchen und kirchlicher Initiativen.

Stolpersteine gehören zu Greifswald!

An sechs Orten erinnerten seit 2008 Stolpersteine an die Erniedrigung und Qual, die Greifswalder und Greifswalderinnen jüdischen Glaubens in der Zeit des Nationalsozialismus erlitten haben. Die Gedenksteine für Julius, Thea, Hans und Gerd Futter, Dr. Gerhard Koche, Dr. Rudolph Kaufmann, Elise Rosenberg, Alice Weißmann, Paula Sichel, Frederike und Georg Feldmann sind in der Nacht zum 9. November von bisher Unbekannten aus dem Pflaster herausgebrochen worden.

Die Landessynode und die Vorläufige Kirchenleitung nehmen mit Abscheu und Trauer die Schändung der Stolpersteine zur Kenntnis. Die Synode begrüßt es, dass durch einen Weg des öffentlichen Gedenkens, der die Erinnerungsorte miteinander verbindet, gezeigt und bekundet wird, dass die ehemaligen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Greifswald und die Verbrechen an der Menschlichkeit nicht in Vergessenheit geraten werden.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche von Norddeutschland erklärt sich solidarisch mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der Greifswalder Ökumene, der Evangelischen Studentengemeinde, der Altstadtgemeinden Greifswalds, dem Kirchenkreis Pommern und

dem Arbeitskreis Kirche und Judentum. Diese laden dazu ein, diesen Weg mit vielen Bürgerinnen und Bürgern aus Greifswald und der Region gemeinsam zu gehen.

Alle Stolpersteine werden ersetzt. Wir sehen darin ein wichtiges Zeichen eines verantwortlichen Umgangs mit der Gedenkkultur.

TOP 8 Wahlen

TOP 8.1 Wahl der/des Präses der Synode

Herr Syn. Hans-Peter Strenge und Herr Syn. Dr. Andreas Tietze werden vorgeschlagen und stellen sich vor. Es werden 147 Stimmen abgegeben, davon 1 Enthaltung. Auf Herrn Syn. Strenge entfallen 63 Stimmen, auf Herrn Syn. Dr. Tietze entfallen 83 Stimmen. Damit ist Herr Syn. Dr. Tietze gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 8.2 Wahl der/des 1. Vizepräses der Synode

Der Antrag der Syn. Frau Dr. Büttner auf Abweichung von der vorläufigen Geschäftsordnung gem. § 34 Absatz 2 wird abgelehnt. Die Synode beschließt gem. § 8 Absatz 3 vorläufige Geschäftsordnung, dass der 1. Vizepräses aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren gewählt wird.

Herr Syn. Thomas Baum wird vorgeschlagen und stellt sich vor.

Es wurden 148 Stimmen abgegeben, davon 141 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. Herr Syn. Baum nimmt die Wahl.

TOP 8.3 Wahl der/des 2. Vizepräses der Synode

Frau Syn. Elke König wird vorgeschlagen und stellt sich vor.

Es wurden 145 Stimmen abgegeben, davon 139 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Frau Syn. König nimmt die Wahl an.

TOP 8.4 Wahl des Finanzausschusses

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Herr Claus Möller (E) Sprengel Schleswig und Holstein	105 Stimmen
Frau Dr. Martina Reemtsma (E) Sprengel Mecklenburg und Pommern	104 Stimmen
Frau Andrea Makies (MA) Sprengel Hamburg und Lübeck	99 Stimmen
Frau Christine Böttger (E) Sprengel Schleswig und Holstein	89 Stimmen
Herr Michael Rapp (E) Sprengel Schleswig und Holstein	87 Stimmen
Herr Prof. Dr. Micha Teuscher (E) Sprengel Mecklenburg und Pommern	79 Stimmen
Herr Hans-Peter Strenge (E) Sprengel Hamburg und Lübeck	75 Stimmen
Herr Andreas Hamann (P) Sprengel Schleswig und Holstein	75 Stimmen
Herr Michael Mahlburg (P) Sprengel Mecklenburg und Pommern	72 Stimmen
Frau Susanne Pertiet (E) Sprengel Schleswig und Holstein	71 Stimmen
Frau Renate Paelchen (E) Sprengel Hamburg und Lübeck	63 Stimmen
Frau Brigitte Varchmin (E) Sprengel Schleswig und Holstein	62 Stimmen
Herr Christoph Bauch (MA) Sprengel Hamburg und Lübeck	59 Stimmen
Herr Sven Brandt (E) Sprengel Schleswig und Holstein	58 Stimmen

Nicht gewählt wurden:

Herr Klaus Struve	49 Stimmen
Herr Stefan Harms	49 Stimmen
Herr Norbert Wüstefeld	43 Stimmen
Herr Andreas Stülcken	42 Stimmen
Herr Albrecht Graf von Brockdorf-Ahlefeldt	35 Stimmen
Herr Lutz Decker	31 Stimmen
Herr Thomas Schöne-Warnefeld	31 Stimmen
Herr Volker Schümann	24 Stimmen
Herr Matthias Gemmer	23 Stimmen
Herr Günter Kölln	12 Stimmen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.4.1 Wahl der stellvertretenden Mitglieder in den Finanzausschuss

Es stellen sich zur Wahl und erhalten an Stimmen

Herr Stefan Harms (E)	83 Stimmen
Herr Klaus Struve (P)	77 Stimmen
Herr Volker Schümann (MA)	67 Stimmen
Herr Andreas Stülcken (E)	67 Stimmen
Herr Norbert Wüstefeld (E)	64 Stimmen
Herr Matthias Gemmer (E)	59 Stimmen

Nicht gewählt wurden

Herr Albrecht Graf von Brockdorf-Ahlefeldt	35 Stimmen
Herr Lutz Decker	31 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.5 Wahl des Rechtsausschusses

Die Synode beschließt die Größe des Ausschusses mit 10 Mitgliedern und 2 Stellvertretern.
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Frau Ulrike Hillmann (E)	127 Stimmen
Herr Dr. Henning von Wedel (E)	114 Stimmen
Frau Annamaria Düvel (E)	112 Stimmen
Herr Prof. Dr. Mathias Nebendahl (E)	99 Stimmen
Herr Dr. Kai Greve (E)	95 Stimmen
Herr Dirk Ahrens (P)	82 Stimmen
Herr Matthias Bohl (P)	80 Stimmen
Herr Torsten Denker (MA)	64 Stimmen
Herr Dr. Werner Lüpping (E)	58 Stimmen
Herr Rudolf Görner (E)	56 Stimmen

Als stellvertretendes Mitglied gewählt:

Herr Werner Schlenzka (E)	49 Stimmen
---------------------------	------------

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.6 Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Synode beschließt die Größe des Ausschusses mit 5 Mitgliedern und 2 Stellvertretern.
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Frau Elisabeth Lingner (E)	84 Stimmen
Frau Dr. Cordelia Andreßen (E)	83 Stimmen
Frau Renate Kastenbauer (E)	81 Stimmen
Herr Andreas Wackernagel (P)	63 Stimmen
Herrn Alexander Spangenberg (MA)	61 Stimmen

Als stellvertretende Mitglieder gewählt:

Herrn Michael Langenhan (E)	74 Stimmen
Herrn Hermann Marsian (E)	62 Stimmen

Nicht gewählt wurde:

Herrn Rudolf Görner	53 Stimmen
---------------------	------------

Aufgrund § 31 Absatz 3 vorläufige Geschäftsordnung sind Herr Wackernagel als Pastor und Herr Spangenberg als Mitarbeiter trotz niedrigerer Stimmzahl in den Ausschuss gewählt.

Herr Langenhan wird als 1. Stellvertreter und Herr Marsian als 2. Stellvertreter bestimmt.
Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.7 Wahl des Geschäftsordnungsausschusses

Die Synode beschließt die Größe des Ausschusses mit 7 Mitgliedern und 2 Stellvertretern
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Frau Corinna Lovens (E)	98 Stimmen
Frau Henrike Regenstein (MA)	95 Stimmen
Frau Margrit Semmler (E)	87 Stimmen
Herr Michael Stahl (P)	86 Stimmen
Herr Hans-Peter Strenge (E)	70 Stimmen
Herr Reinhard Schmitt-Rosenkötter (E)	63 Stimmen
Herr Florian Lang (E)	56 Stimmen

Als Stellvertreter sind gewählt:

Herr Stefan Harms (E)	48 Stimmen
Herr Rudolf Görner (E)	40 Stimmen

Nicht gewählt wurden:

Herr Herwig Meyer	37 Stimmen
Herr Günter Szameitpreiks	33 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.8 Wahl des Nominierungsausschusses

Die Synode beschließt die Größe des Ausschusses mit 10 Mitgliedern und 2 Stellvertretern
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Frau Ulrike Brand-Seiß (P)	113 Stimmen
Frau Margit Semmler (E)	94 Stimmen
Herr Claus Möller (E)	92 Stimmen
Frau Dr. Cordelia Andreßen (E)	89 Stimmen
Herr Wulf Kawan (E)	81 Stimmen
Herr Frank Howaldt (P)	76 Stimmen
Herr Thomas Balzer (E)	73 Stimmen
Frau Dr. Dr. Katrin Gelder (P)	73 Stimmen
Herr Wolfgang Grytz (E)	73 Stimmen
Herrn Thomas Schöne-Warnefeldt (MA)	58 Stimmen

Als Stellvertreter sind gewählt:

Herr Matthias Bartels (P)	62 Stimmen
Frau Ulrike Wenn (P)	55 Stimmen

Da Herr Schöne-Warnefeldt als Mitarbeiter die höchste Stimmzahl erreicht hat und Herr Bartels als Pastor die niedrigste Stimmzahl wird gemäß § 31 Absatz 3 vorläufige Geschäftsordnung Herr Schöne-Warnefeldt Mitglied des Ausschusses und Herr Bartels stellvertretendes Mitglied.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.9 Wahl in die weiteren Ausschüsse

TOP 8.9.1 Wahl in den Arbeits- und Dienstrechtsausschuss (siehe auch TOP 7.3.3)

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Herr Uwe Michelsen (P)	92 Stimmen
Herr Prof. Dr. Mathias Nebendahl (E)	91 Stimmen
Herr Christoph de Boor (MA)	84 Stimmen
Frau Hildegard Wiebecke (E)	80 Stimmen
Frau Gundula Raupach (E)	73 Stimmen
Herr Thomas Franke (MA)	58 Stimmen
Frau Katharina Wittkugel-Fierencelli (MA)	57 Stimmen
Herr Wilfried Kutsche (E)	55 Stimmen
Herr Jens Brenne (E)	54 Stimmen
Herr Matthias Gemmer (E)	41 Stimmen

Als Stellvertreter wurden gewählt

Herr Stephan Poppe (P)	54 Stimmen
Herr Roland Schrum-Zöllner (MA)	53 Stimmen

Aufgrund § 31 Absatz 3 vorläufige Geschäftsordnung ist Herr Gemmer als Ehrenamtlicher trotz niedrigerer Stimmzahl in den Ausschuss gewählt.

Nicht gewählt:

Herr Torsten Denker	28 Stimmen
Herr Gerd-Henning Keunecke	26 Stimmen
Herr Hans-Uwe Rehse	36 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9 Anfragen

--

TOP 10 Verschiedenes

TOP 10.2 Information zum Kirchentag 2013

Ein Bericht wird von Bischöfin Fehrs und dem Kirchentagsbeauftragten Pastor Maase gehalten.

TOP 10.3 Kollekte

Die Kollekte erbrachte 1.119,19 € und ist bestimmt für die Tafeln Lübeck-Travemünde und Demmin.

Kiel, 26. November 2012